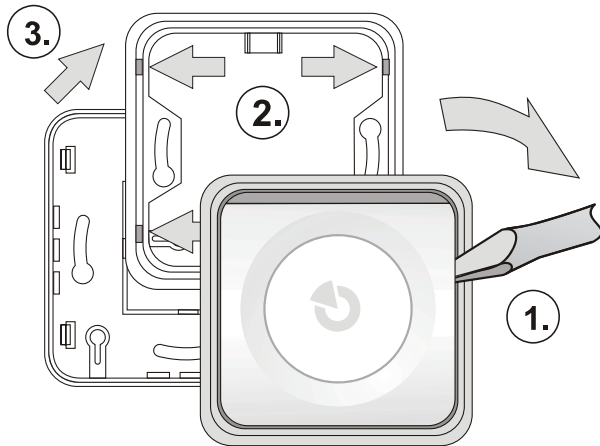


JA-110A Innere Bus- Sirene

Das Produkt ist ein Bestandteil des Hausalarmsystems **JABLOTRON JA-100** und dient zur Anzeige eines Alarms im Inneren des Objektes. Es kann aber auch für weitere akustische Anzeigen eingesetzt werden. Durch Drücken der Sirene kann der Alarm (= Bestätigung der Anwesenheit einer Person im Objekt) stillgesetzt, oder ein Panikalarm (wählbare Funktion) ausgelöst werden. Die Sirene sollte durch einen geschuldeten Servicetechniker, der über ein gültiges Zertifikat der Firma Jablotron verfügt, montiert werden.

Montage

Die Sirene kann entweder direkt auf den Putz, oder in die Geräteinstallationsdose (ohne den unteren Kunststoffteil) montiert werden.



1. Das Gehäuse der Sirene aus dem Rahmen herausnehmen – durch Herausheben mit Hilfe des Schraubenziehers im senkrechten Schlitz (1.).
2. Durch Drücken der Klinke (2.) den Rahmen (3.) abnehmen.
3. Eine geeignete Öffnung vorbereiten und das Buskabel durchziehen.
4. Den Kunststoffteil an die gewählte Stelle anschrauben.



Den Bus bitte immer dann anschließen, wenn das System völlig von der Spannungsversorgung getrennt ist.

5. Das Buskabel anschließen.
6. Die drei Teile der Sirene zusammenbauen. Achtung, der Sabotagesensor (7) muss sich über dem Magnet im unteren Kunststoffteil befinden. Wenn die Sirene an die Installationsdose (ohne den unteren Kunststoffteils) montiert wird, muss der Magnet in den Rahmen der Sirene verschoben werden.
7. Weiter nach dem Montagehandbuch der Zentrale vorgehen. Grundvorgang:
 - a. Nach dem Einschalten des Systems signalisiert das Blinken der gelben Meldeleuchte (1), dass die Sirene nicht ans System angelernt wurde.
 - b. Im Programm **F-Link** in der Karte **Peripherien** die gewünschte Position wählen und durch die Wahl **Anlernen** den Lernmodus aktivieren.
8. Die Sirene drücken (oben oder unten) – damit wird sie angelernt und die gelbe Meldeleuchte erlischt.

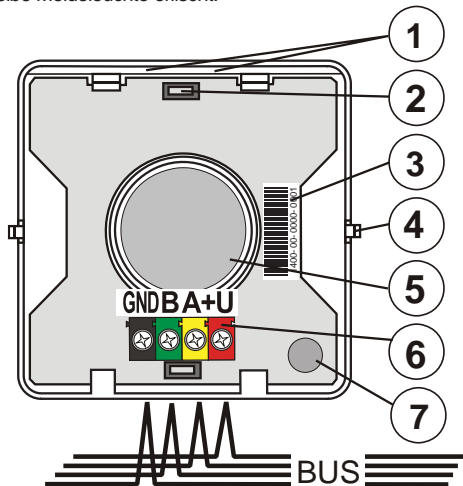


Bild: 1 – Meldeleuchte; 2 – innere Tasten; 3 – Seriennummer; 4 – Bolzen der Grifffläche; 5 – Piezoelektrische Sirene; 6 – Busklemmen; 7 – Sabotagesensor;

Einstellung der Eigenschaften

Wird mit Hilfe des Programms F-Link - Karte **Peripherien** vorgenommen. An der Position der Sirene die Wahl **Innere Einstellung**

wählen. Es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem die folgenden Parameter eingestellt werden können: (* bedeutet die Werkseinstellung)

Sektion: hiermit bestimmt man, für welche Sektionen die Sirene heulen und ggf. auch die Eingangs-/Ausgangsverzögerung und die Scharfschaltung signalisiert wird. Werksseitige Einstellung – Heulen für alle Sektionen.*

Reaktion: hiermit bestimmt man, **ob die Sirene beim Zustand IW*** (interner Alarm) oder **EW** (Außenalarm) der Zentrale heulen wird. Das Heulen im Alarmfall kann auch ganz ausgeschaltet werden (die sonstigen Funktionen bleiben erhalten).

Heulen der Sirene: unterbrochen*, ununterbrochen

Begrenzung der Dauer des Heulens: 1, 2, 3*, 4, 5 Minuten.

Höhere Lautstärke: JA / NEIN* - beeinflusst nur die Signalisierung der Eingangs-/Ausgangsverzögerung und die Töne bei der Aktivierung der PG-Ausgänge.

Piepton bei der Steuerung der Sektionen: JA / NEIN* - falls eingeschaltet, piept die Sirene bei der Scharfschaltung 1x, bei der Unscharfschaltung 2x und bei der Unscharfschaltung nach einem Alarm 3x. Die Sirene signalisiert nur für die voreingestellten Sektionen.

Piepton bei der Eingangs-/Ausgangsverzögerung: JA / NEIN* - falls eingeschaltet, wird die Eingangs-/Ausgangsverzögerung der voreingestellten Sektionen signalisiert.

Vertonung der PG-Ausgänge:

Jedem PG- Ausgang kann eine Tonzange zugeordnet werden:

Ton 1 – langsames Piepen 1x pro Sekunde (während der ganzen Zeit, wenn PG aktiv ist)

Ton 2 - schnelles Piepen 2x pro Sekunde (während der ganzen Zeit, wenn PG aktiv ist)

Ton 3 - 1x Piepton bei der Aktivierung des PG- Ausganges, 2x bei der Deaktivierung des PG- Ausganges

Ton 4 – langes Piepen über die Zeit von 20 Sekunden bei der Aktivierung des PG- Ausganges

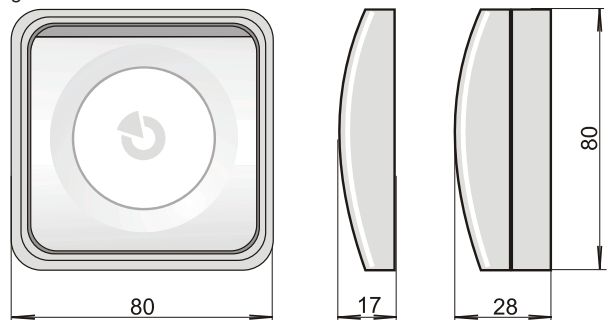
Prioritäten der Sirenfunktion:

Höchste Priorität – Ton der Sirene, **mittlere Priorität** – Pieptöne bei der Bedienung, **niedrigste Priorität** – Anzeige der Aktivität der PG- Ausgänge (PG1 höher als PG2 usw.). Der Klang mit einer höheren Priorität beendet jedes Mal den Klang mit niedrigerer Priorität.

Systemreaktion beim Drücken der Sirene

Die werksseitige Einstellung sieht so aus, dass das Drücken der Sirene im Alarmfall das Heulen deaktiviert und gleichzeitig die Anwesenheit von Personen im Objekt bestätigt (es wird eine Meldung gesendet). In der Karte **Peripherien im Programm F-Link**, kann in der Spalte **Reaktion** das Drücken der Sirene auf die Funktion der Paniktaste verändert werden. In solchem Falle wird das System mit einem leisen Alarm in der Sektion, in die die Position der Sirene zugeordnet wurde, reagieren.

Wenn sich das System im Servicemodus befindet, kann man durch ein langes Drücken der Sirene deren Funktion testen.



Technische Parameter

Speisung	aus dem Bus der Zentrale 12 V (9...15 V)
Stromverbrauch bei Verdoppelung (Ruhestrom)	5 mA
Stromverbrauch für die Wahl des Kabels	30 mA
Sirene	Piezoelektrisch, 85 dB/m
Abmessungen	80 x 80 x 28 mm
Klassifizierung	Stufe 2
nach	EN 50131-1, EN 50131-4
Umgebung nach	EN 50131-1 II. innere allgemeine
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Weiter werden die folgenden Normen erfüllt:	EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-110A die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Bemerkung: Das Produkt, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle für Elektronikabfall abgeben.